

THREE IN ONE BERUF STUDIUM PRAXIS

media project – Aktiv in neuen Welten!

Innovation, Qualität und Kundenorientierung sind die Eckpfeiler unseres Handelns.

Seit mehr als 20 Jahren begleiten wir Unternehmen bei der Aus- und Weiterbildung. Durch die intensive Zusammenarbeit mit vielen Hochschulen und Unternehmen im Bereich der akademischen Aus- und Weiterbildung haben wir uns zu einem der regionalen Marktführer für komplexe Qualifizierungsmodelle entwickelt. Unser Portfolio umfasst berufsbegleitende sowie kooperative (duale) Studiengänge, die mit staatlichen Abschlüssen, wie z.B. Diplom oder Master, abgeschlossen werden.

Im Jahre 1992 als Fachhochschule neu gegründet bietet die Westsächsische Hochschule eine breit gefächerte Palette von Studienmöglichkeiten auf den Gebieten Technik, Wirtschaft und Lebensqualität an. Mehr als 1.000 Studierende aus knapp 50 Ländern entscheiden sich jedes Jahr für einen der 40 Studiengänge. Die Qualität der akademischen Ausbildung – insbesondere in den Ingenieurwissenschaften – ist weit über Deutschland hinaus bekannt.

Informieren Sie sich jetzt. Meine Kollegen und ich stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und senden Ihnen alle notwendigen Studienunterlagen zu.



**media project Institut für IT- und
Managementtechnologien gGmbH**
Glashütter Str. 101, 01277 Dresden
Telefon: 0351 34060-50
E-Mail: bart@mediaproject.de

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Peter Mißbach, André Bart

www.mediaproject.de



Fotos: © media-project creative network GmbH, Fotolia.com; © contrastwerkstatt - Fotolia.com

KARRIERE MIT PLAN 2.0



KOOPERATIVE STUDIENGÄNGE

THREE IN ONE:

Berufsabschluss (IHK)
Diplomabschluss
Berufspraxis

Beratung jederzeit möglich!

Karriere mit Plan 2.0

Im Jahre 2009 startete die erste Version des kooperativen Informatikstudiums. In intelligenter Kombination aus Studium, Praxis und beruflicher Ausbildung gelang es in kurzer Zeit, motivierte und qualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen und nachhaltig an das Praxisunternehmen zu binden.

Das NEUE kooperative Modell verbindet auch weiterhin eine berufliche Ausbildung zum Informatiker sowie ein Studium, wahlweise Informatik oder Wirtschaftsinformatik, jedoch jetzt mit Diplom statt wie bisher mit Bachelor Abschluss.

Neu ist auch, dass alternativ ein Wirtschaftsinformatikstudium in Kombination mit einem kaufmännischen IT Beruf gewählt werden kann. Die enge Verzahnung aus beruflicher Ausbildung und Studium bleibt auch weiterhin erhalten. Überarbeitet wurde der Anteil der Praxisphasen im Unternehmen, die nun auf ein Maximum erhöht sind. Somit erhält der Studierende die Möglichkeit, sich noch intensiver im Unternehmen einzuarbeiten und dadurch frühzeitig verantwortungssowie anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen.



Ausbildungs- und Studienablauf

Das Programm KMP 2.0 startet mit einer regulären dualen Berufsausbildung. Im ersten Jahr werden elementare IT Inhalte in Form einer Verbundausbildung bei der media project vermittelt. Der Unterricht erfolgt in Blöcken, jeweils im Wechsel zwischen Unternehmenspraxis und Verbundausbildung. Inhaltlich werden Themen, wie etwa Netzwerktechnik, Betriebssysteme, Programmierung, Datenbanksysteme u.a. behandelt. Diese Grundlagenvermittlung versetzt den Teilnehmer in die Lage, schnell praxisrelevante Aufgabenstellungen zu erfassen und zu lösen.

Nach dem Ende des ersten Ausbildungsjahres beginnt der Teilnehmer mit dem Studium. Da es sich bei diesem Ausbildungsmodell um ein berufsbegleitendes Studium handelt, werden alle Studienmodule/Lehreinheiten ebenfalls bei der media project vermittelt. In der Regel finden alle Lehrveranstaltungen freitags ab 17 Uhr, sowie an jedem zweiten Samstag von 9 – 17 Uhr statt. Durch diesen Ablauf ergibt sich ein entscheidender Vorteil gegenüber vergleichbarer Modelle. Die Studierenden sind durchgehend im Unternehmen beschäftigt. Starre Veranstaltungsregelungen der bisherigen Hochschule entfallen. Hierdurch wird der Fokus auf die Gesamtausbildung verstärkt und die Übergänge zwischen den einzelnen Ausbildungsphasen, wie zum Beispiel Praxis zu Studium, wesentlich vereinfacht.

Im dritten Ausbildungsjahr legen die Teilnehmer ihre IHK Abschlussprüfung ab. Anschließend erfolgt nach Beendigung des fünften Semesters die Immatrikulation an unserer Partnerhochschule WHZ und einhergehend die Hochstufung in das achte Semester. Durch die Einschreibung an der Hochschule erhalten die Studierenden den Studentenstatus, den sie bis zur erfolgreichen Diplomverteidigung behalten.

Insgesamt dauert die Ausbildung 4 ½ Jahre. Sie schließt mit einem Berufsabschluss (IHK) und dem akademischen Grad Diplom Wirtschaftsinformatik oder Diplom Informatik ab.

Vorteile für den Studierenden im Überblick

- Zwei begehrte Abschlüsse – IHK sowie Diplom (FH) vergeben durch die WHZ
- Nahezu durchgehende Praxis im Unternehmen, dadurch perfekte Einarbeitung
- Anspruchsvolles Studium in angenehmer Atmosphäre bei media project
- Umfangreiche und solide Grundausbildung
- Vertiefendes Wissen durch Vermittlung von modernem Know-How

Vorteile für Unternehmen

- innovatives Ausbildungsmodell sichert nachhaltigen Fachkräftenachwuchs
- Nahezu durchgehende Praxis der Teilnehmer im Unternehmen
- Moderne Ausbildungsinhalte in Studium und Berufsausbildung
- Top Know-How Vermittlung durch motivierte Hochschulprofessoren und Praxisprofis
- Attraktive Fördermöglichkeiten bei Ausbildung und Studium
- Unterstützungsleistungen bei der Gewinnung und der Auswahl geeigneter Bewerber
- Sicherheit, media project verfügt über jahrelange Erfahrungen bei der erfolgreichen Umsetzung komplexer Ausbildungsmodelle

Zugangsvoraussetzungen

Grundvoraussetzung für den Einstieg in das kooperative Studium ist neben der fachlichen Eignung, die Hochschulzugangsberechtigung nach dem Sächsischen Hochschulgesetz in Form eines Abiturs oder der Fachhochschulreife. Interessenten ohne entsprechende Hochschulzugangsberechtigung können in Ausnahmefällen aufgenommen werden. Details werden in einer persönlichen Beratung besprochen. Des Weiteren ist ein Praxispartner notwendig. Die media project verfügt über viele Kontakte zu Unternehmen und unterstützt bei der Vermittlung geeigneter Unternehmen.